



Sie verfügen über Erfahrungen in der Gedenkstättenarbeit und sind international gut vernetzt? Sie kennen die aktuellen Debatten und Hintergründe zu Fragen der Erinnerungskultur und Erinnerungspolitik? Sie arbeiten gut mit Opferverbänden und Opferinitiativen zusammen? Dann bewerben Sie sich bei uns in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur als

**Leiter/-in des Arbeitsbereichs Gedenkstätten und Erinnerungskultur  
(m/w/d, 39 h/Woche, TVÖD Bund E13)**

Einstellungsvoraussetzung ist ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, Erfahrungen in der Gedenkstättenarbeit sowie Kenntnisse der deutschen und europäischen Zeitgeschichte seit 1945 sowie der Aufarbeitung des Kommunismus. Eine Promotion ist erwünscht.

Zu den Aufgaben gehört die Leitung des Arbeitsbereichs, die Zusammenarbeit mit Opferverbänden und -initiativen ebenso wie die Entwicklung und Umsetzung von Aktivitäten zur weiteren Vernetzung zwischen Gedenkstätten und Aufarbeitungseinrichtungen, die Entwicklung entsprechender Angebote sowie die Erstellung von Publikationen und Onlineangeboten. Erwartet werden Erfahrungen in der nationalen und internationalen Gedenkstättenarbeit, Kenntnisse der Gedenkstätten- und Aufarbeitungslandschaft sowie zu Fragen von Erinnerungskultur und Erinnerungspolitik. Es werden sehr gute Sprachkenntnisse der englischen sowie möglichst der russischen und/oder einer anderen ostmitteleuropäischen Sprache erwartet. Wenn Sie darüber hinaus über Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Teamgeist verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrem Motivationsschreiben Ihren Lebenslauf und relevante Zeugnisse bei. Ihre Unterlagen senden Sie bitte bis zum 28.05.2021 per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung Gedenkstätten“ zusammengefasst in einem PDF-Dokument (Größe max. 5 MB) an [bewerbung@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:bewerbung@bundesstiftung-aufarbeitung.de)

[Als Dienstbeginn wird der 15. August 2021 angestrebt. Die Stelle ist unbefristet und wird nach TVÖD Bund E13 vergütet.](#)

*Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und Geschlechter. Wir fördern die berufliche Gleichstellung. Die Beachtung der Schwerbehindertenrichtlinien und der Vorschriften des Gesetzes über Teilzeitarbeit ist gewährleistet. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.*



Weitere Informationen zur Bundesstiftung Aufarbeitung finden Sie unter [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de). Ihr Ansprechpartner ist Dr. Markus Pieper (m.pieper@bundesstiftung-aufarbeitung.de).